



Der Gemischte Chor „Liederkrantz“ Schameder, seit 2006 Meisterchor, stellte mit seinem „Konzert im Herbst“ am Sonntagabend in der evangelischen Kirche in Erndtebrück sein derzeit hohes Niveau eindrucksvoll unter Beweis. Foto: bw

Mit viel Glanz und Gloria

ERNDEBRÜCK

Gemischter Chor „Liederkrantz“ Schameder gab „Konzert im Herbst“

Das Blechbläserensemble „Pro Musica Sacra“ trug seinen Teil zum Gelingen des Konzerts bei.

bw ■ Wenn ein Chor ein so glanzvolles Stück wie „Die Entdeckung Amerikas“ von Gunther Martin Göttsche nicht als Zugabe, sondern mittendrin in einem Konzert darbietet, muss er schon ein ganz hervorragendes Repertoire besitzen. Für dieses ungewöhnlich lange Lied über einen „Mann, der sich Kolumbus nennt“, erhielt der Gemischte Chor „Liederkrantz Schameder“ anhaltenden Applaus bei seinem „Konzert im Herbst“. Die stimmungsvollen Wiederholungen von „Gloria, Viktoria, widewidewitt“ hatten das Publikum in der evangelischen Kirche in Erndtebrück mitgerissen.

„Die Entdeckung Amerikas“ war der Schlusspunkt eines eher weltlichen ersten Konzertteils, vorangegangen waren das nicht minder famose Gospelchorstück „Ride the

Chariot“ sowie „Der Kölner Markt“, das Chorleiter Wilfried Hoffmann zufolge eigentlich gar nicht in eine Kirche gehöre, sondern Werbung für das Stünzelfest sei. Der Meisterchor des Jahres 2006 überzeugte auch mit älteren Chorwerken, wie „Wir feiern ein Fest der Freude“ von Marc Antoine Charpentier oder „Ännchen von Tharau“ von Simon Dach.

Im zweiten, eher sakralen Teil des Konzerts präsentierten die Sängerinnen und Sänger jeweils drei Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Lorenz Mayerhofer. Der „Liederkrantz“ aus Schameder stellte bei dem „Konzert im Herbst“ eindrucksvoll unter Beweis, dass er sich in den vergangenen Jahren zum vielleicht besten gemischten Chor in Wittgenstein gemausert hat. Erst im Jahr 2004 feierten der Männer- und der Frauenchor ihre Hochzeit, 2006 errang der Klangkörper den Meisterchor-Titel und im vergangenen Jahr folgte der Gewinn der Goldmedaille beim Zuccalmaglio-Wettbewerb. Im

kommenden Jahr will der Chor in Olpe seinen Meistertitel wiederholen. „Für neue Sängerinnen und Sänger wäre also jetzt ein guter Zeitpunkt zum Einstieg“, fand Vorsitzender Eberhard Kühl.

Der Gemischte Chor aus Schameder zeigte bei seinem Konzert in Erndtebrück, welches hohes Niveau Hobbysänger mit einer großen Portion Leidenschaft erreichen können. Zum Erfolg des Konzerts in der nahezu gefüllten evangelischen Kirche trug auch das renommierte Blechbläserensemble „Pro Musica Sacra“ aus Siegen bei. Kraftvoll und mit großer Spielfreude begeisterte die Gruppe vor allem mit den vier Sätze umfassenden „Londoner Miniaturen“ von Gordon Langford. Im zweiten Block spielte das Ensemble eher besinnliche Stücke.

Den Gemischten Chor „Liederkrantz“ begleiteten die Solisten Jens Neumann am Cello und Jürgen Poggel am Klavier bei einigen Liedern. Letzterer spielte auch mehrere Stücke auf der Kirchenorgel.